Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1967)
Heft: 5

Artikel: Das Liechtensteiner Spitalproblem
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938121

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Departementsvereteilung in Bern

Der Bundesrat hat vor einigen Tagen über die Neuverteilung der Departemente entschieden. Der Wechsel erfolgt jedoch erst auf den 1. Juni 1968. Danach würden die Departemente wie folgt verwaltet:

Dr.Willy Spühler	Bundespräsident für 1968 Vorsteher des Politischen Departementes
Ludwig von Moos	Vorsteher des Justiz- u.Polizeidepartements
Prof.Dr.Hans-Peter Tschudi	Vorsteher des Innern Departementes
Dr.h.c.Hans Schaffner	Vorsteher des Volkswirtschaftdepartementes
Roger Bonvin	Vorsteher des Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes
Rudolf Gnägi	Vorsteher des Militärdepartementes
Dr.Nello Celio	Vorsteher des Finanz- und Zolldepartements.

Das Liechtensteiner Spitalproblem

Liechtenstein besitzt in Vaduz ein kleines Krankenhaus, das zugleich auch als Armenhaus dient. Das Haus vermag den heutigen Ansprüchen jedoch nicht mehr zu genügen. Nach Ansicht der unter dem Vorsitz von Regerungsrat Andreas Vogt stehenden Landesspitalbau-Kommission soll nun das Fürstentum Liechtenstein das Spitalproblem in Vereinbarung mit den kantonalen Krankenhäusern in Chur Walenstadt und Grabs sowie mit dem derzeit im Bau begriffenen Krankenhaus in Feldkirch lösen, gleichzeitig aber nicht auf den Bau eines eigenen neuen Landesspitals verzichten.

Es soll vorerst jedoch abgeklärt werden, inwieweit und unter welchen Bedingungen Krankenbetten in den genannten Spitälern für liechtensteinische Patienten gesichert werden können. Dazu soll Liechtenstein in den nächsten acht bis zehn Jahren, entweder in Schaan oder in Vaduz, ein modernes Belegspital erhalten, das im Bedürfnisfalle kurzfristig und mit geringem Aufwand in ein Chefarztspital umgewandelt werden kann. Zugleich sollen gemäss den Erhebungen über ihre Bettenzahl Abkommen mit den umliegenden Krankenhäusern getroffen werden, so dass für liechtensteinische Patienten in diesen Spitälern Krankenbetten zu möglichst günstigen Bedingungen garantiert würden. Bis zur Verwirklichung des neuen liechtensteinischen Landesspitals soll das bestehende Vaduzer Krankenhaus erweitert und ausgebaut werden.